



E-Motorräder aus Meppen

Acht E-Kräder aus Meppen sind im Polizeidienst der Landeshauptstadt im Einsatz.

Die Elektromobilität hält weiter Einzug in die Fahrzeugflotte der Niedersächsischen Polizei. Acht neue E-Motorräder sind in der Landeshauptstadt Hannover im Einsatz. Kooperation zwischen Otten Elektromobilität und Polizei Niedersachsen.

Acht sogenannte „E-Kräder“ wurden im Beisein des Niedersächsischen Ministers für Inneres und Sport, Boris Pistorius, an die Polizeidienststelle Hannover übergeben. „Mit diesen hochmodernen Motorrädern setzen wir den Weg der Modernisierung konsequent fort. Diese acht Elektro-Motorräder sind weitere umweltfreundliche und moderne Bausteine unserer stetig anwachsenden Flotte an E-Polizeifahrzeugen. Inklusiv weiterer Auslieferungen von Elektrofahrzeugen in diesem Jahr werden dann etwa 5 Prozent unseres Fuhrparks rein elektrisch sein“, verkündete der Minister.

Geplant und durchgeführt wurde die polizeispezifische Umrüstung der Motorräder erneut von der

Firma Alwin Otten GmbH – schon zum dritten Mal. Bereits 2017 und 2018 war das Meppener Familienunternehmen von der Polizei Niedersachsen beauftragt worden, die E-Kräder für den Polizeidienst auszustatten, damals für die Dienststellen auf der Nordseeinsel Borkum bzw. in Leer und Osnabrück. „Für uns ist das ein großartiger Vertrauensbeweis“, freute sich Geschäftsführer Lennart Otten, der im Jahr 2016 proaktiv mit einem Umrüstungskonzept an die Behörden herangetreten und schnell auf großes Interesse gestoßen war.

Die Komponenten für den Umbau steuerten ebenfalls größtenteils Handwerksunternehmen aus Meppen bei: So lieferte das Unternehmen Kuipers CNC-Blechtechnik die individuellen Blechteile für

die Fahrzeuge. Die anfallenden Lackierarbeiten übernahm das Lackiercenter Schulte und die polizeitypische Beschriftung und Beklebung stammt aus dem Hause Kater Werbetechnik. Die vollwertige Signalanlage der Motorräder – bestehend aus einem Horn, Blitzkennleuchten, einem Anhaltesignalgeber und einer Rundumleuchte – wurde von der Firma Hänsch aus Herzlake gefertigt.

Bei den neuen E-Krädern setzt die Polizei auch dieses Mal wieder auf das bewährte Modell DS-ZF14.4 der Marke Zero Motorcycles mit 60 PS und einem Drehmoment von 110 Nm. Als Vertragshändler für große Teile des nordwestdeutschen Raums übernimmt die Alwin Otten GmbH neben dem Vertrieb auch die Wartung und Reparatur der E-Motorräder.

„Für uns ist das ein großartiger Vertrauensbeweis.“

Lennart Otten, Geschäftsführer

„Es gibt jedoch keine verpflichtenden Wartungsmaßnahmen, wodurch die laufenden Kosten für E-Motorräder unter dem Strich erheblich geringer sind“, betont Lennart Otten im Hinblick auf die wirtschaftlichen Vorteile der Elektromobilität gegenüber Verbrennungsmotoren.

Ihre Stärken spielen die E-Motorräder gerade im innerstädtischen Einsatz aus: Sie sind nicht nur geräuscharm und emissionsfrei, sondern auch rund 100 Kilogramm leichter als ein Verbrenner und dadurch besonders wendig. Diese Agilität macht sich auch in Staus und bei der Begleitung von Umzügen und Demonstrationen bezahlt. Deutschlandweit einmalig ist zudem die in Hannover geplante Nutzung als Ehreneskorte bei Staatsbesuchen.

Ebrecht-Reker feiert 125-Jähriges

Erstes Osnabrücker „Fensterreinigungsinstitut“: Traditionsbetrieb familiengeführt in der vierten Generation. Tochter in den Startlöchern.

1895: Das Kaiserreich steht in voller Blüte, die Röntgenstrahlen werden entdeckt, der Nord-Ostsee-Kanal eröffnet und August Ebrecht sen. gründet am 12. September 1895 in der Krahnstraße das Familienunternehmen „Ebrecht“ als erstes Osnabrücker „Fensterreinigungsinstitut“. Schon zum Start beschäftigte er damals 15 Mitarbeiter.

„Ebrecht-Reker Gebäudereinigung GmbH steht als glänzendes Beispiel für die Erfolgsgeschichte eines familiengeführten Handwerksbetriebes in der vierten Generation“, so Kammerpräsident Reiner Möhle anlässlich der Übergabe einer Urkunde. Und der Fortbestand ist gesichert. Victoria Reker, die Tochter des jetzigen Firmeninhabers

„Wir sind stolz auf unsere Familie und die Firmengeschichte.“

Dirk Reker, Geschäftsführer

Dirk Reker, hat sich zur Freude der ganzen Familie entschlossen, dieses Traditionsunternehmen in der fünften Generation weiterzuführen.

„Wir sind stolz auf unsere Familie und unsere Firmengeschichte“, bringt es Dirk Reker auf den Punkt. Seine Vorfahren haben den Betrieb schließlich durch wirtschaftshistorisch bedeutende und unruhige Zeiten geführt. Dirk Reker selbst steht an der Front und seine Frau lenkt die Geschicke im Hintergrund. „Sie hat die Ideen und übernimmt die Organisation. Wir sind eben ein Familienunternehmen und da hat jeder seine Aufgaben“, freut sich der Inhaber. Stolz sind Dirk und Barbara Reker auch darauf, dass Tochter



Landesinnschmeister Nils Bogdal, Dirk, Viktoria und Barbara Reker mit Kammerpräsident Reiner Möhle und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt.

Victoria den Betrieb übernehmen wird. Die 22-jährige ist studierte Betriebswirtschaftlerin und absolviert jetzt die Ausbildung zur Gebäudereinigerin. In der heutigen Zeit sei eine betriebswirtschaftliche Ausbildung Grundvoraussetzung, doch sie fühle sich der Tra-

dition verbunden und da gehöre der Gesellen- und Meisterbrief unbedingt dazu. Handwerk und Tradition – das seien Begriffe, mit denen sie und ihre Schwester groß geworden seien.

Infos: ebrecht-reker.de

Großer Preis des Mittelstandes

Ab sofort können sich mittelständische Betriebe und Unternehmen um den Großen VR-Mittelstandspreis Weser-Ems der Volksbanken und Raiffeisenbanken bewerben, der mit 15.000 Euro (3 x 5.000 Euro) dotiert ist.

Aussicht auf einen der Preise haben Betriebe und Unternehmen, die sich mit neuen Konzepten positioniert haben, neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen oder mit interessanten Maßnahmen einen Arbeitsplatzabbau verhindert haben. Chancen haben ebenso Betriebe, die außergewöhnliche Maßnahmen zur Qualitätssicherung, technologische Erneuerungen oder Innovationen beim Umwelt- und Klimaschutz realisiert haben.

Infos: vr.de/weser-ems

Lebe lieber selbstbestimmt.



ISBN 978-3-86910-680-9 € 19,99



ISBN 978-3-86910-111-8 € 19,99



ISBN 978-3-86910-677-9 € 19,99



ISBN 978-3-86910-416-4 € 19,99

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt!
www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

Der Wettbewerb

Der Wettbewerb ist eine Initiative der „Aktion modernes Handwerk“ (AMH) und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt. Handwerksorganisationen sprechen Kitas in ihrer Region an, machen sie auf den Wettbewerb aufmerksam und verteilen Wettbewerbspakete mit den Vorlagen für die Riesenposter und Infomaterial über den Wettbewerb. Auch interessierte Handwerksbetriebe können die Initiative ergreifen und Kitas vor Ort auf den Wettbewerb ansprechen. Die Erzieherinnen und Erzieher können die Wettbewerbspakete online unter www.amh-online.de/wettbewerbspaket kostenlos anfordern.

Die AMH mit Sitz in Berlin unterstützt Organisationen und Betriebe des Handwerks bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege. Getragen von rund 400 Mitgliedern – Handwerkskammern, Fachverbände, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Betriebe und fördernde Mitglieder – vernetzt die AMH Marketing und Kommunikation des Handwerks, seiner Betriebe und Organisationen. Operativer Partner der Aktion Modernes Handwerk e. V. ist die Marketing Handwerk GmbH mit Sitz in Aachen.

Infos und Wettbewerbspakete: amh-online.de



Kita wird Landessieger

Die Kinder von St. Raphael mit ihren Erziehern/innen und Vertretern des Handwerks freuen sich über den Erfolg.

Kita-Wettbewerb des Handwerks „Kleine Hände, große Zukunft“: St. Raphael aus Wallenhorst ist norddeutscher Landessieger für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Niedersachsen.

Die Sieger der 7. Wettbewerbsrunde sind jetzt gekürt worden: Landessieger für die Bundesländer Hamburg, Bremen und Niedersachsen wurde der kath. Kindergarten St. Raphael aus Wallenhorst. Unter dem Motto „Kleine Hände, große Zukunft“ öffneten bundesweit Handwerksbetriebe ihre Türen, um Kita-Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren spannende Einblicke in ihre Arbeit und die faszinierende Vielfalt des Handwerks zu bieten. Nicole Mundt von Optik Mundt aus Wallenhorst organisierte gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern von St. Raphael einen Betriebsbesuch, bei dem die Kinder Vieles über den Beruf des Optikers erfuhren und spielerisch mit dem Traditionshandwerk in Kontakt kamen. Anschließend wurden die kleinen Besucher selber aktiv und kreativ: Sie verarbeiteten ihre Eindrücke und

Erfahrungen, indem sie gemeinsam ein Riesenposter gestalteten. „Die Kinder lernen hierbei frühzeitig was Handwerk bedeutet und warum Handgemachtes so wichtig für uns alle ist“, erklärt Kita-Projektleiterin Karin Albers. Kammerpräsident Reiner Möhle, der gemeinsam mit dem Osnabrücker Kreishandwerksmeister Siegwald Schneider das Preisgeld in Höhe von 500 Euro dem Kindergarten überreichte, freut sich sehr über den Erfolg der Kinder von St. Raphael: „Wir sind sehr von dieser Aktion überzeugt durch die unsere Kinder im wahrsten Sinne hautnah in Kontakt mit dem Handwerk kommen“. Insgesamt wurden 180 Poster aus ganz Deutschland eingereicht. Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik hatte die schönsten und kreativsten Arbeiten ausgewählt und 10 Landessieger gekürt. Dabei: St. Raphael. „In der heutigen,

„ Die Kinder lernen frühzeitig was Handwerk bedeutet und warum Handgemachtes so wichtig für uns alle ist.

Karin Albers, Projektleiterin
Kita St. Raphael

zunehmend digitalisierten Welt ist es gerade für die Jüngsten wichtig und wertvoll zu begreifen, wie die Welt um sie herum entsteht“, erklärt Nicole Mundt, die mit der Kita den Besuch in ihrem Betrieb Optik Mundt organisiert hatte. Kreishandwerksmeister Schneider ergänzt: „Dies leistet der Wettbewerb auf besonders anschauliche Weise, und das ist uns ein wichtiges Anliegen“. Kammerpräsident Möhle hob besonders das Engagement der Kita und Optik Mundt hervor: „Besonders freuen wir uns natürlich über den wiederholten Landessieger aus unserer Region und das große Engagement der Kitas und Handwerksbetriebe, denn in den zwei Jahren zuvor erlangten ebenfalls Kitas aus dem dem Emsland und der Grafschaft Bentheim einen solchen Erfolg. Vielen Dank an alle Teilnehmer und einen ganz herzlichen Glückwunsch den Kindern von St. Raphael.“

BETRIEBSBÖRSE

Nachfrage
Als Industrial Engineer bei einem intern. **Metallverarbeiter** suche ich die berufliche Herausforderung bezüglich einer Unternehmensnachfolge eines KMU. Beteiligungen ebenfalls möglich. Schwerpunkt: Werkzeug-/ Formenbau, Sondermaschinenbau, Maschinenbau, Anlagenbau, CAD-Konstruktion.

Industrie-Meister Mechatronik sowie techn. Betriebswirt sucht einen metallverarbeitenden Betrieb zur Übernahme durch Kauf oder Beteiligung. Gute Kenntnisse in der Zerspanung und Bearbeitung von Metallen sowie in der Elektrotechnik vorhanden.

Ich bin selbstständiger, in der Handwerksrolle eingetragener **Tischler** und suche für bis ca. 50 Stunden je Monat eine Tischlerei zur Mitbenutzung.

Kontakt u. Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-901.

Kammer hilft bei Lehrstellensuche

Über 300 freie Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse der Kammer. Auszubildende im Handwerk werden trotz Corona auch künftig dringend gesucht.

Aktuell bieten die Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim über 300 Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse an. Und das in fast allen Handwerksberufen. „Wir möchten an alle Jugendliche appellieren: Lasst Euch von unseren Experten beraten, nehmt unsere Angebote wahr! Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer stehen Euch für alle Fragen rund um die Berufsausbildung im Handwerk zur Verfügung“, betont Dr. Goran Miladinovic, Fachbereichsleiter der Berufsbildung. Von mehr als 120 Handwerksberufen kennen Jugendli-

che in der Regel aber nur vier bis sechs. Dies sind eher traditionelle Berufe wie Tischler, Dachdecker, Friseur und Bäcker. Dabei lassen mehr als 100 Ausbildungsberufe auf unterschiedlichsten Gebieten viele Möglichkeiten offen. Unterstützt wird die Suche nach Auszubildenden im Handwerk durch verschiedene Aktionen im Rahmen der Imagekampagne des Deutschen Handwerks. Ob der Berufechecker, die Lehrstellenbörse oder digitale Werbetafeln, immer wieder wird darauf aufmerksam gemacht, wie attraktiv eine Ausbildung im Handwerk ist. „Deshalb dürfen wir nicht nachlassen, junge Menschen für



Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer helfen auf allen Ebenen.

eine duale Ausbildung zu gewinnen.“ so Miladinovic.

Infos: hwk-osnabrueck.de

BETRIEBSBÖRSE

Angebote
Dachdeckerbetrieb mit 32 MA im LK OS aus Altersgründen zu übergeben. Bedachungen, Dachbegrünung, Fassadenverkleidung, Balkon- und Schornstein-sanierung, Klempnerarbeiten. Bundesweiter Kundenstamm. Betriebsgelände 7.600 m², Werkhalle mit Büroräume ca. 1.000 m². Die Räumlichkeiten können gemietet werden.

Etablierter **Elektromaschinenbau-betrieb** sucht Nachfolger*in. 10 Mitarbeiter. Verkauf, Wartung und Reparatur von E-Motoren, Generatoren, Transformatoren, Getriebemotoren, Pumpen, Frequenzumrichter mit Qualitätssicherung.

Kontakt und Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-901.

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim«

- schnell...**
Ihr Anzeigenberater „vor Ort“:
Ralf Niemeyer
Tel. 0441 9353-140
Fax 0441 9353-300
Mobil: 0160 6207620
Mail: niemeyer@kuw.de
- preiswert...**
so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 138 €. Natürlich sind auch andere Größen möglich. Platzierung auf der Kammerseite Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.
- direkt...**
mit 9630 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet: Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.



FUSO - Eine Marke der Daimler AG

Der Canter 3,5 t – Dynamik und Komfort eines Pkws treffen auf die Tragfähigkeit eines Lkws. Sein Einsatzgebiet: enge Gassen und zugesperrte Straßen. Hier trumpft er mit dem kleinsten Wendekreis seiner Klasse auf. Jetzt informieren bei Ihrem FUSO Partner OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH.

OsnaTruck.
Nutzfahrzeugservice

OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH
Autorisierter FUSO Verkauf und Service
Prof.-Porsche-Str. 7 · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 911911-0 · verkauf@osnatruck.de
www.osnatruck.de



Anbieter: Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Ihre nächsten Dispositionstermine:	Ausgabe:	NDH 16/2020	NDH 17/2020	NDH 18/2020
	Erscheinungstag:	29.10.2020	12.11.2020	26.11.2020
	Anzeigenschluss:	15.10.2020	29.10.2020	12.11.2020

Norddeutsches Handwerk,
Postanschrift: 30130 Hannover